

Abschrift.

BERLIN, den 4. August 1915.

2. Brief.

An das Kuratorium der Z u n z - S t i f t u n g ,

B E R L I N .

Ich nehme ein besonderes Blatt, um einen ferneren Antrag an das Kuratorium zu richten.

Der schriftliche Nachlass von Zuns, seine Manuskripte und die an ihn gerichteten Briefe werden in der Bibliothek der Lehranstalt der Wissenschaft des Judentums teils in einem ganz gewöhnlichen Holzschrank, teils - und zwar die erst in den letzten Jahren von Fräulein Meyer uns geschenkten Schriftstücke - in einem gewöhnlichen Holzkoffer aufbewahrt. Diese Aufbewahrungsart ist des kostbaren Inhalts nicht würdig. Ich stelle daher den Antrag, entweder einen grossen Geldschrank anzuschaffen oder jedenfalls irgend ein Möbel, in dem die Briefe und Schriftstücke aller Art gegen Feuersgefahr sichergestellt werden.

Hochachtungsvoll
(gez.) Geiger .